Deutsch-französisches Projekt „Sport und Diskriminierung“
Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Austauschprogramm der Landeshauptstadt Saarbrücken „Sport und Diskriminierung“
Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25.05.2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Landeshauptstadt Saarbrücken, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Conradt, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/905-0, E-Mail: poststelle@saarbruecken.de

2. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Saarbrücken, Thomas Jacob, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken, datenschutz@saarbruecken.de, Tel.: 0681/905 5074

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:
Die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte haben ihre ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Alter) für die Teilnahme am Austauschprogramm „Sport und Diskriminierung“ freiwillig gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, §4 Abs. 1 SDSG).
Ihre Daten werden entsprechend den Teilnahmebedingungen zum Zweck der Durchführung des Programms verarbeitet. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Übermittlung personenbezogener Daten an die jeweiligen Organisationseinheiten der beteiligten Städte Saarbrücken, Saarlouis, sowie Nantes und Saint-Nazaire in Frankreich.

Bei Veröffentlichung in Pressemitteilung, in den lokalen Printmedien, in den sozialen Medien (Facebook, Instagram…), auf den Internetseiten des Veranstalters Landeshauptstadt Saarbrücken sowie der mitveranstaltenden Städte Saarlouis, Nantes und Saint-Nazaire können Namen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bei redaktionellem Interesse deren Alter genannt werden; außerdem können Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Fotos erscheinen. Ggf. erfolgt eine Bewerbung der Veröffentlichungen in den sozialen Medien. Über das Internet stehen ihre hier aufgeführten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Austauschprogramm faktisch weltweit zur Verfügung.

Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Hinweise.

Die Bild- und Tonaufnahmen werden gem. der genannten Rechtsgrundlagen angefertigt und gem. §22 KunstUrhG veröffentlicht. Die Aufnahmen werden dauerhaft gespeichert.

Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Veröffentlichung sowie der Veröffentlichung von Bildern jederzeit in Textform für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Erfolgt der Widerruf zu einem Zeitpunkt, in welchem die Veröffentlichung der personenbezogenen Daten oder Bilder bereits erfolgt oder in Printmedien oder dem Internet beauftragt ist, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten bzw. Bilder zwar beim Veranstalter des Programms, eine bereits erfolgte Veröffentlichung in Printmedien und dem Internet ist jedoch zu diesem Zeitpunkt zumeist nicht mehr rückgängig zu machen.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten:
- Landeshauptstadt Saarbrücken als Veranstalter und die mitveranstaltenden Partnerstädte Saarlouis, Nantes, Saint-Nazaire.
- Am Programm und seiner Durchführung beteiligte Dritte (Durchführende von Seminaren im Rahmen des Programms sowie den Unterkunfts- und Beherbergungsbetrieben, die alle durch den Veranstalter benannt werden). Diese Dritten erhalten jeweils die Daten, die für die zweckmäßige Durchführung der jeweiligen Leistung erforderlich sind.
- Presse, Website-Betreiber bei Berichterstattung über das Programm (Namen und Alter, Bilder)

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten
Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist, bzw. bis zum Widerruf der Einwilligung.

6. Betroffenenrechte
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, jederzeit kostenfrei Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 DSGVO).
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken